

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 20.09.2016

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 18:17 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Michael Stötzer

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	12	Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion	dienstlich
--------------------	--------------	------------

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE	16:52 Uhr; TOP 5.3
---------------------	--------------------	--------------------

#### **Zeitweilige Abwesenheit**

Herr Falk Ulbrich	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	ab 18:00 Uhr; TOP 6.6
-------------------	-------------------------------	-----------------------

#### **Ausschussmitglieder**

Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Herr Maik Otto	SPD-Fraktion	i. V. für Herrn Müller
----------------	--------------	------------------------

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Reiner Amme  
Herr Sören Gruner  
Herr Kay Kaden  
Herr Klaus Möstl  
Herr Bernd Weber

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Dirk Bräuer	Abteilungsleiter Abt. 66.6
Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61

Herr Peter Börner	Amtsleiter Amt 67
Herr Falk Reinhardt	Leiter SE 17
Frau Gabriele Schulze	Referentin Dezernat 6
Frau Grit Stillger	Abteilungsleiterin Abt. 61.3

**Schriftführer**

Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
-------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ausschussvorsitzende **Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 23.08.2016
- 

Die Entscheidung wird verschoben, da die Niederschrift noch nicht ausgefertigt ist.

- 4 Informationen zur Umsetzung des Schulbausonderprogramms
- 

**Herr Reinhardt (Leiter SE 17)** teilt die aktuelle Übersicht an die Ausschussmitglieder aus und berichtet kurz zu den Maßnahmen an den folgenden Objekten:

- Josephinen-Oberschule: es entstehen Mehrkosten in Höhe von 365.000 Euro aufgrund von Denkmalaufgaben
- Rosa-Luxemburg-Grundschule: es sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Die Übergabe des Objektes ist für Juli 2017 vorgesehen.
- Grundschule Klaffenbach: es gibt einen Verzug aufgrund des Planerwechsels.
- Grundschule Kleinolbersdorf: Restleistungen werden in den Herbstferien erbracht.

**Herr Bürgermeister Stötzer** teilt mit, dass das Intervall für die Berichterstattung vergrößert wird, um auch über das Investitionsprogramm Bund/Land berichten zu können.

- 5 Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 

- 5.1 Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 42. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Heilstättenwald im Stadtteil Borna-Heinersdorf)  
Vorlage: B-167/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** führt auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Uibrich (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** aus, dass Wohnnutzung auf dem Areal ausgeschlossen sei.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe a) (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) en-bloc einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)

*Die Abstimmungen über Punkt 1 Buchstabe b) und c) entfallen, da keine Anregungen vorliegen.*

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2, 3 und 4 (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) en-bloc einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)

5.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 12/11 Wasserschloßweg/Eschenweg, Klaffenbach

Die Beschlussvorlage wurde bereits mit den Unterlagen für die Sitzung am 23.08.2016 ausgereicht.

Vorlage: B-208/2016

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

---

**Herr Bürgermeister Stötzer** informiert, dass der Ortschaftsrat Klaffenbach der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe a) (Anlage 1, Seiten 1 bis 10 der Beschlussvorlage) en-bloc einstimmig zu. (12 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe b)

- Ordn.-Nr. 12, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 10 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (12 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 12, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 11 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)
- Ordn.-Nr. 12, 14, 15, 19 bis 21, 23 bis 28, 30 bis 34, 38, 42, 44 (Anlage 1, Seite 12 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe c)

- Ordn.-Nr. 12 (Anlage 1, Seite 13 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)
- Ordn.-Nr. 12 bis 39, 42 bis 44 (Anlage 1, Seite 14 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)
- Ordn.-Nr. 12 bis 15, 18 bis 21, 23, 25 bis 33, 35, 38, 42, 44 (Anlage 1, Seite 16 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)
- Ordn.-Nr. 13 (Anlage 1, Seite 16 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2, 3 und 4 (Anlage 1, Seiten 17 und 18 der Beschlussvorlage) en-bloc einstimmig zu. (12 Ja-Stimmen)

5.3 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 14/03 "Am Frankbach", Einsiedel

Vorlage: B-211/2016

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

---

**Herr Bürgermeister Stötzer** weist darauf hin, dass zur Vorlage eine Änderung der Verwaltung ausgereicht wurde.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass das Gebiet im Regionalplan als Grünfläche ausgewiesen und das städtische Vorhaben daher nicht möglich sei. **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** entgegnet, dass die Stadtverwaltung eine andere Rechtsauffassung habe. Die Bedenken seien als Anregung in der Beschlussvorlage enthalten und damit Teil der Abwägung.

**Herr Bürgermeister Stötzer** bestätigt auf Nachfrage von **Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)**, dass die Stellungnahme des Ortschaftsrates Einsiedel in den Beschluss aufgenommen wird, wenn sie bestätigt werden sollte.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** meint, dass die sandgeschleimte Decke der damaligen Aufforderung an die Verwaltung zur Planung widerspreche. Er stimmt dem Bebauungsplan zu.

**Herr Stadtrat Ulbrich (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** sagt, dass die Wasserrechte problematisch seien. Daher sollten alle Nachbarn einbezogen werden. Bezüglich der sandgeschleimten Decke verweist er auf die mögliche Verstopfung des angrenzenden Bachlaufs nach starkem Regen.

**Herr Bürgermeister Stötzer** informiert, dass sich diesbezüglich der Investor engagieren wird.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig (9 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen), die Stellungnahme des Ortschaftsrates Einsiedel zu berücksichtigen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe a) (Anlage 1, Seiten 1 bis 10 der Beschlussvorlage) en-bloc mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe b) Ordn.-Nr. 18, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 10 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

*Die Abstimmung über Punkt 1 Buchstabe c) entfällt, da keine Anregungen vorliegen.*

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2 und 3 (Anlage 1, Seiten 11 und 12 der Beschlussvorlage) en-bloc mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen)

- 5.4 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13/08 Wohnbebauung Morgenleite Süd  
Vorlage: B-214/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe a) (Anlage 1, Seiten 1 und 2 der Beschlussvorlage) en-bloc einstimmig zu. (13 Ja-Stimmen)

*Die Abstimmung über Punkt 1 Buchstabe b) entfällt, da keine Anregungen vorliegen.*

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe c)

- Ordn.-Nr. 5, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (13 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 5, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) einstimmig zu (12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Ordn.-Nr. 5, 3. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 3 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (13 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 5, 4. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 3 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (13 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2 und 3 (Anlage 1, Seiten 3 und 4 der Beschlussvorlage) en-bloc einstimmig zu. (13 Ja-Stimmen)

- 5.5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/21 EDEKA-Markt an der Zwickauer Straße, Siegmars  
Vorlage: B-215/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE)** fragt, ob die Ansiedlung von EDEKA an diesem Standort den Bedingungen des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes entspreche. **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** bejaht dies sowohl für das derzeit gültige als auch das zukünftige Konzept. Das Konzept gebe nur vor, wo die Versorgung zu bündeln sei, aber nicht, wie viele Märkte sich dort ansiedeln können.

**Herr Stadtrat Berger** fragt zudem, wieso in der Presse davon ausgegangen wird, dass die Ansiedlung keinen Einfluss auf den Wettbewerb habe. **Herr Butenop** verweist auf die Pressefreiheit.

**Herr Stadtrat Berger** möchte außerdem wissen, wer das Gutachten bezahlt. **Herr Butenop** antwortet, dass dies üblicherweise durch den Vorhabenträger erfolgt.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** sieht die Marktkonzentration kritisch und spricht zur Situation von Einzelhändlern in Reichenbrand. Er ist dafür, über die Vorlage nicht vor der Entscheidung über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept zu beschließen.

**Herr Stadtrat Ulbrich (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** wiederholt, dass das Zentrenkonzept den Standort schon jetzt als Entwicklungsstandort ausweise. Gegebenenfalls müssten im künftigen Konzept Flächenbegrenzungen ausgewiesen werden.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** findet, dass kein Gutachten erforderlich sei, um zu erkennen, dass an dem Standort kein weiterer Markt für die Versorgung der Bevölkerung erforderlich ist. Er betont, dass der Ausschuss jedoch bereits einen Aufstellungsbeschluss gefasst habe und wundert sich, dass nun erst Bedenken vorgetragen werden, obwohl sich an den Tatsachen nichts geändert habe. EDEKA wurde mit der positiv beschiedenen Bauvoranfrage quasi Baurecht erteilt. Daher müsse sich die Stadt nun rechtssicher verhalten und dem Vorhaben zustimmen.

**Herr Stadtrat Berger** sagt, dass er bereits beim Aufstellungsbeschluss gegen das Vorhaben war. Das neue Zentrenkonzept würde zudem das Vorhaben aufgrund der Ansiedlungskriterien nicht so einfach zulassen. Er ist der Auffassung, dass die Ausschussmitglieder unabhängig vom Ergebnis des Aufstellungsbeschlusses in ihrer Entscheidung frei sind.

**Herr Stadtrat Herrmann** sagt, dass es den Bürgern große Sorge bereite, dass Einzelhändler durch große Unternehmen geschädigt werden. **Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** kritisiert, dass dies nichts mit der konkreten Maßnahme zu tun habe. **Herr Stadtrat Dr. Füsslein** verweist zudem nochmals auf die positiv beschiedene Bauvoranfrage.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe a) (Anlage 1, Seiten 1 bis 7 der Beschlussvorlage) en-bloc mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)

*Die Abstimmung über Punkt 1 Buchstabe b) entfällt, da keine Anregungen vorliegen.*

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen unter Punkt 1 Buchstabe c)

- Ordn.-Nr. 1, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 7 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 1, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 8 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 5 (Anlage 1, Seite 9 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 21 (Anlage 1, Seite 9 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 22 (Anlage 1, Seite 9 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 23 (Anlage 1, Seite 10 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2, 3 und 4 (Anlage 1, Seiten 11 und 12 der Beschlussvorlage) en-bloc mehrheitlich zu. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)

---

## 6 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

---

### 6.1 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16/11 Wohnbebauung an der Chemnitzer Straße 142, Grüna

Die Beschlussvorlage wurde bereits mit den Unterlagen für die Sitzung am 23.08.2016 ausgereicht.

Vorlage: B-163/2016                      Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

---

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

#### **Beschluss B-163/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. In der Gemarkung Grüna soll auf dem Flurstück 100 an der Chemnitzer Straße 142 der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 16/11 Wohnbebauung an der Chemnitzer Straße 142, Grüna aufgestellt werden.

Beabsichtigt ist die Entwicklung von 4 Eigenheimen auf ca. 3.200 m<sup>2</sup> einschließlich der privaten Erschließung.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeiti-

gen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)**

6.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16/09 "Theaterquartier"  
Vorlage: B-222/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

---

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** erläutert die Beschlussvorlage.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass in der Innenstadt Handelsflächen geschaffen werden müssen, wenn dies im Außenbereich nicht gewollt sei.

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion damit, dass das Areal in der Bevölkerung stark diskutiert werde. Daher solle die Auslegungsfrist auf vier Wochen verlängert werden.

**Herr Gruner (sachkundiger Einwohner)** spricht sich für den Änderungsantrag aus. Es sollte auch darüber nachgedacht werden, eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

**Herrn Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** missfällt, dass die Theatererweiterung in der Begründung zur Vorlage zu kurz komme. **Herr Bürgermeister Stötzer** macht deutlich, dass das Theaterkonzept noch nicht vorliege. Die Verwaltung sei sich der Thematik jedoch bewusst.

**Herr Kaden (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass es zwei Wettbewerbsergebnisse gab und die Planer daher eine Priorisierung erhalten müssen, wie sie mit den Ergebnissen umgehen sollen. **Herr Butenop** sagt, dass im Bereich zwischen Brückenstraße und Kunstsammlungen das Hochrain-Konzept greife, während oberhalb der Käthe-Kollwitz-Straße das Speer-Konzept beginne.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** meint, dass die Stärkung des Einzelhandels und die Theaterentwicklung in die Planungsziele aufgenommen werden und formuliert einen entsprechenden Änderungsantrag.

**Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** beantragt eine Sitzungsunterbrechung vor der Abstimmung über den Änderungsantrag.

*Sitzungsunterbrechung von 17:42 Uhr bis 17:50 Uhr*

**Herr Bürgermeister Stötzer** teilt mit, dass der Änderungsantrag zurückgezogen wurde. Dennoch sollen als zusätzliche Planungsziele

- die Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels
- die Entwicklung eines Kulturquartiers

verfolgt werden:

**Herr Gruner** gibt zu bedenken, dass der Emissionsschutz berücksichtigt wird, da es in einem Kulturquartier hin und wieder lauter wird als in einem reinen Wohnquartier.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)**

**Beschluss B-222/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. In der Gemarkung Chemnitz im Bereich zwischen Brückenstraße, Straße der Nationen, Käthe-Kollwitz-Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Georgstraße und Mühlenstraße soll der Bebauungsplan Nr. 16/09 „Theaterquartier“ aufgestellt werden.

Als Planungsziele werden definiert:

- Festsetzung von Allgemeinen Wohngebieten (§ 4 BauNVO), Besonderen Wohngebieten (§ 4a BauNVO), Mischgebieten (§ 6 BauNVO) sowie Kerngebieten (§ 7 BauNVO).
  - Umsetzung der „Städtebaulichen Planungsstudie zur Entwicklung des Gebietes Brühl-Boulevard in Chemnitz“ von Albert Speer & Partner GmbH 2012 und der Ergebnisse des „Gutachterverfahrens zur Weiterentwicklung der Innenstadt im Umfeld der Bahnhofstraße und Brückenstraße“ 2015 im Geltungsbereich des Bebauungsplans.
2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird durch Planzeichnung (Anlage 3) bestimmt. Der Geltungsbereich hat eine Größe von rd. 11,0 ha.
  3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird im Rahmen einer vierwöchigen öffentlichen Auslegung der Planunterlagen durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis: mit Änderungen einstimmig bestätigt  
(13 Ja-Stimmen)**

- 6.3 Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 98/28 "Zschopauer Straße/Gebiet I"  
Vorlage: B-233/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-233/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Für das Plangebiet im Stadtteil Bernsdorf wird der Aufstellungsbeschluss des Planungs- und Verkehrsausschusses vom 09.06.1998 zum Bebauungsplan Nr. 98/28 Zschopauer Straße/Gebiet I „Alte Brauerei“, Zschopauer Straße 184 geändert. Der Bebauungsplan trägt zukünftig den Titel „Zschopauer Straße/Gebiet I“.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 67/4, 67/5, 67/6, und 67/7 der Gemarkung Bernsdorf. Der Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung (Anlage 3) bestimmt.



2. Als Planungsziele werden angestrebt:
  - Festsetzung eines Mischgebietes gem. § 6 BauNVO,
  - Beschränkung der im Plangebiet zulässigen Verkaufsfläche für Einzelhandelsbetriebe mit nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten auf den Bestand,
  - Aussagen zur Gestaltung am Stadteingang Zschopauer Straße.
- 3 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt durch eine zweiwöchige öffentliche Auslegung der Planungskonzepte.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)**

- 6.4 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/06 "Gewerbegebiet Borna-Mitte/Blankenburgstraße"  
Vorlage: B-139/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** teilt mit, dass es in Anlage 3, Seite 13 einen redaktionellen Fehler gibt. Unter der textlichen Festsetzung Ziffer 1.6 werden daher die Worte „Durchsatz maximal 2 t/a“ gestrichen.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-139/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss Nr. B-298/2006 zum Bebauungsplan Nr. 06/06 „Gewerbegebiet Borna-Mitte/Blankenburgstraße“ des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 26.09.2006 (geändert durch Beschluss Nr. B-194/2013 am 10.09.2013) wird wie folgt angepasst:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird reduziert und beinhaltet nunmehr folgende Flurstücke der Gemarkung Borna (Anlage 3):

66/2, 70/2 teilweise, 125 teilweise, 200a, 201/4, 201/6, 201/8, 201/10, 201/13, 201/14, 201/15, 201/28, 201/29, 201/31, 201/32, 201/33, 201/35, 201/36, 201/42, 201/43, 201/44, 201/45, 201/46, 201/47, 201/48 teilweise, 201/49, 201/50, 201/51, 201/53, 201/54, 789.

2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 06/06 „Gewerbegebiet Borna-Mitte/Blankenburgstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom 10.08.2016 gemäß Anlage 3 sowie die Begründung zum Bebauungsplan gemäß Anlage 4 werden gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. In Anlage 3, Seite 13 werden unter der textlichen Festsetzung Ziffer 1.6 die Worte „Durchsatz maximal 2 t/a“ gestrichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)**

- 6.5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 98/07 "Limbacher Straße/Matthesstraße"  
Vorlage: B-234/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** erläutert die Beschlussvorlage und verweist auf die ausgereichte Änderung der Verwaltung.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-234/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98/07 „Limbacher Straße/Matthesstraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom 18.08.2016 gemäß Anlage 3, sowie die Begründung zum Bebauungsplan gemäß Anlage 4 werden gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)**

- 6.6 Baubeschluss Wolgograder Allee  
Vorlage: B-190/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-190/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss fasst den Baubeschluss zur Erneuerung der Wolgograder Allee zwischen Arno- Schreiter-Straße und Chemnitzer Straße.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

- 6.7 Baubeschluss Brücke Gaußstraße  
Vorlage: B-193/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** findet, dass die Baukosten nicht als Mittel der Radförderung eingestellt werden sollten. **Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, aus welchem Budget die Maßnahme finanziert wird. **Herr Bürgermeister Stötzer** sagt, dass die Maßnahme aus dem Budget des Tiefbauamtes finanziert wird.

**Beschluss B-193/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss fasst den Baubeschluss zum Neubau der Brücke Gaußstraße.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

- 6.8 Baubeschluss Ersatzneubau Brücke Gutssteig über den Kaßbergbach BW 07.04  
Vorlage: B-212/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bittet darum, dass die Wasserqualitätsentwicklung künftig bei Baumaßnahmen berücksichtigt wird.

**Beschluss B-212/2016**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss fasst den Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Gutssteig über den Kaßbergbach BW 07.04.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

---

7 Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

---

Vorbereitung Koordinierte Baumaßnahmen (Maßnahmeträger Versorgungsunternehmen) für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: I-044/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

---

**Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6)** erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von **Herrn Möstl (sachkundiger Einwohner)**, ob es bei der Maßnahme Hofer Straße Vollsperrungen geben wird, sagt er, dass dies möglich, aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht entschieden sei.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die Informationsvorlage Nr. I-044/2016 zur Kenntnis.

---

8 Verschiedenes

---

8.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

8.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

- **Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** fragt, warum es an der Kreuzung Augustusburger Straße/Zieschestraße keine intelligente Ampelsteuerung gebe.
- **Herr Stadtrat Kallscheidt** fragt zudem, ob es für Kunstwerke im öffentlichen Raum ein Verzeichnis gebe. **Herr Bürgermeister Stötzer** verweist auf die kürzlich erfolgte Antwort zu einer Ratsanfrage zu diesem Thema.
- **Herr Gruner (sachkundiger Einwohner)** erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung des Musikpavillons auf der Schlossteichinsel. **Herr Börner (Amtsleiter Amt 67)** sagt, dass die Planung abgeschlossen, jedoch der Fördermittelbescheid noch nicht eingegangen sei.
- **Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** meint, dass die Parksituation auf der Promenadenstraßen es schwierig mache, die Kreuzungsbereiche einzusehen. Er bittet, dies zu prüfen.
- **Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bittet um nähere Informationen zum Brückenersatzneubau in Reichenbrand, der für Oktober zugesagt war, jedoch nicht stattfinden wird weil die Firma nicht in der Lage sei, die Maßnahme auszuführen. **Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6)** sichert eine Beantwortung zu.
- **Herr Amme (sachkundiger Einwohner)** erkundigt sich nach den Kosten für die Baumaßnahme Radweg Dresdner Straße. **Herr Bräuer** verweist auf den anstehenden Grundsatzbeschluss.
- **Herr Möstl (sachkundiger Einwohner)** kritisiert den Zustand der Baumscheiben entlang der Wolkensteiner Straße. **Herr Börner** entgegnet, dass deren Pflege Sache der Anlieger sei.

- 9 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Bürgermeister Stötzer** schließt die Sitzung.

29.09.2016 *Stötzer*  
Datum Stötzer  
Vorsitzender  
des Ausschusses

24.10.2016 *Fritzsche*  
Datum Fritzsche  
Mitglied  
des Ausschusses

17.10.2016 *Scherzberg*  
Datum Scherzberg  
Mitglied  
des Ausschusses

28.09.2016 *Haase*  
Datum Haase  
Schriftführer